



Broschüre über Kirchenverwaltung Dortmund

Dortmund. Die Verwaltung der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen hat ihren Sitz seit 60 Jahren in Dortmund und seit mehr als 25 Jahren an der Ecke Kullrichstrasse/Westfalendamm. Die Mitarbeiter unterstützen die Kirchenleitung und sind gleichzeitig Dienstleister für die Bezirke und Gemeinden. Eine zum Kirchentag NRW 2013 erschienene Broschüre bietet einen Überblick über die Mitarbeiter und ihre Aufgabenbereiche. Sie liegt in den Gemeinden zum Mitnehmen aus.

Die Verantwortung für die administrative Leitung der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, trägt der Landesvorstand. Mitglieder des Landesvorstands sind alle Apostel und Bischöfe. Vorsitzender des Landesvorstands ist der amtierende Bezirksapostel. Er vertritt als Kirchenpräsident die Kirche nach innen und außen. Mit der operativen Umsetzung aller administrativen Aufgaben ist die Verwaltung beauftragt.

Zentraler Dienstleister

Die Verwaltung ist zentraler Dienstleister für die Gemeinden, arbeitet der Kirchenleitung zu und sorgt für die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen. Ziel aller Arbeit ist es, die Tätigkeit der Seelsorger und Beauftragten vor Ort zu erleichtern und zu unterstützen sowie sie von administrativen Tätigkeiten zu entlasten. Die Mitarbeiter stehen für Fragen und Aufgaben zur Verfügung, die in den Gemeinden nicht allein auf ehrenamtlicher Basis erfüllt werden können.

Für die Kirchenleitung bereitet die Verwaltung Informationen zur Entscheidungsfindung auf, wie Finanzdaten über Einnahmen und Ausgaben oder Vorplanungen für Bauprojekte.

Da die Gemeinden rechtlich unselbstständig sind, können nur die Verantwortlichen der Kirchenverwaltung verbindliche Rechtsgeschäfte für die Kirche abschließen. Hintergrund ist, dass die Körperschaftsrechte der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen auf Landesebene verliehen worden sind.

Vier Schwerpunktbereiche

Die Verwaltung ist in vier Schwerpunktbereiche aufgeteilt: Referate Kirchenleitung, Bau, Finanzen/IT und Service. In vielen Bereichen unterstützen regionale Ansprechpartner in den Bezirken und Gemeinden.

Ein zentraler Teil der Verwaltungstätigkeit ist die Organisation besonderer Gottesdienste und Veranstaltungen. Zudem erhalten die Gemeinden von der Verwaltung benötigte Materialien wie Druckprodukte und Einrichtungsgegenstände.

Schwerpunkt Bau

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Bau: Von Dortmund aus werden alle Bauprojekte und Instandhaltungsmaßnahmen geplant und begleitet. Eingehende Spenden- und Opfergelder werden verwaltet und für die kirchlichen Aufgaben eingesetzt. Zentrale Online-Systeme für die Gemeinden werden zur Verfügung gestellt. Auch unterstützen die Mitarbeiter die örtlichen Kirchenverwaltungen in den ausländischen Gebietskirchen, die zum Bezirksapostelbereich gehören.

Zentral gesteuert und koordiniert werden zudem Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Kirchenverwaltung will ein verlässlicher und kompetenter Partner für die neuapostolischen Christen in den Bezirken und Gemeinden sein.

Broschüre liegt in Gemeinden aus

Die Broschüre bietet einen Überblick der Schwerpunktbereiche und Strukturen, nennt die zuständigen Mitarbeiter und ihre Kontaktdaten. Sie liegt in den Gemeinden der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen zum Mitnehmen aus.

21. August 2013

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos:

Interne Links

- [Verwaltung](#)

